



Oberbürgermeister der Stadt Mannheim  
Herrn Dr. Peter Kurz  
Rathaus, E 5  
68159 Mannheim

**Reg-Nr: 76**  
**Antragsnummer: A445/2021**  
Eingangsdatum: 30.11.2021  
Federführung: Dezernat OB  
Mitzeichnung: (leer)  
SharePoint-ID: 258

**Prof. Dr. Achim Weizel**  
Fraktionsvorsitzender

**Holger Schmid**  
stellv. Fraktionsvorsitzender

**Christiane Fuchs**  
Stadträtin

**Christopher Probst**  
Stadtrat

10.11.2021

## Antrag zu den Etatberatungen 2022

### **Streichung des Kontaktbüros zur Landesregierung**

#### Antrag:

Auflösung des Kontaktbüros zur Landesregierung in Stuttgart und Streichung der Finanzmittel

Dienststelle: Dezernat OB	TEH: Ja	TFH: Nein	Seite im Haushaltsplan 76
------------------------------	------------	--------------	------------------------------

<b>HH-Plan 2022:</b> <b>-136.500,00 €</b>	<b>HH-Plan 2023:</b> <b>-137.500,00 €</b>	<b>HH-Plan 2024:</b> <b>-140.200,00 €</b>	<b>HH-Plan 2025:</b> <b>-142.900,00 €</b>
--	--	--	--

Produkt-Nr/Inv.  
1.11.10 Steuerung

Strategisches Ziel: (leer)

#### Antragsbegründung:

Im Jahr 2008 wurde das Kontaktbüro der Stadt Mannheim in Stuttgart eingerichtet. Professor Dr. Dietmar von Hoyningen Huene hatte bis Ende Februar 2016 die Leitung des Büros inne. Es folgten Peter Drakul und anschließend Eberhard Keller, der im Frühjahr 2017 zum Bürgermeister der Gemeinde Ebersbach an der Fils gewählt wurde. Der Wechsel von Herrn Keller zum Bürgermeister war Anlass, die Arbeit des Kontaktbüros Stuttgart anzupassen. Der oder die Mitarbeitende sollte u.a. mehr in der städtischen Verwaltung präsent sein, um Themen stärker mit den Dezernaten und Dienststellen zu entwickeln und vorzubereiten. Wegen der geplanten stärkeren Einbindung in Mannheim wurden die Räumlichkeiten in Stuttgart gekündigt. Darüber hinaus sollte den Landtagsabgeordneten aus Mannheim mehr Unterstützung angeboten werden, um Mannheimer Themen aus städtischer Sicht aufzubereiten. Die Arbeit mit dem Städtetag und mit den Spitzenverbänden sollte intensiviert werden, um über gemeinsame Interessenlagen eine höhere Durchsetzungsfähigkeit im Land zu erhalten. Bis heute hat der Gemeinderat jedoch keinerlei Rückmeldung erhalten, ob diese Änderungen von Erfolg gekrönt waren und welche Aktivitäten und Projekte vom Kontaktbüro initiiert und umgesetzt wurden. Im Gegenteil, es gibt zahlreiche Themen, die für Mannheim von großer Bedeutung wären, die aber in der Landesregierung in Stuttgart wenig bis gar keine Beachtung finden.



**Mannheimer Liste**

Das Kontaktbüro hat hier keinerlei Erfolge für Mannheim vermelden können, auch auf der Homepage der Stadt Mannheim werden keine Treffer angezeigt.

Eine Fortführung des Projektes erscheint deshalb nicht sinnvoll und zielführend und sollte ersatzlos gestrichen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. A. Weizel  
Vorsitzender

H. Schmid  
stellv. Vorsitzender

C. Fuchs  
Stadträtin

C. Probst  
Stadtrat